

Software

ekey TOCAhome pc

Version 1.5

Erweiterter Lieferumfang:
Serielles Kabel, CD-ROM mit Software



Herausgeber:
ekey biometric systems GmbH & Co KG
Lunzerstraße 64
A-4030 Linz
office@ekey.net
www.ekey.net

Inhaltsverzeichnis

1.	ZWECK DIESES DOKUMENTS	3
2.	VERWENDUNGSHINWEIS ZUR SOFTWARE	3
3.	MONTAGE, INSTALLATION UND ERSTINBETRIEBNAHME... 3	
4.	VERSION	3
5.	BENUTZEROBERFLÄCHE	4
6.	MENÜFUNKTIONEN	4
6.1.	INFO!	4
6.2.	BEENDEN!	4
6.3.	KONFIGURATION!	5
6.4.	TOCAHOME	9
7.	BENUTZERVERWALTUNG.....	12
7.1.	BENUTZER REGISTRIEREN	12
7.2.	FINGER LÖSCHEN	14
7.3.	BENUTZER LÖSCHEN.....	15
7.4.	BENUTZERNAMEN ÄNDERN	15
8.	WEITERE INFORMATIONSQUELLEN.....	15

1. Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen der bei ekey TOCAhome pc mitgelieferten Administrations-Software.

2. Verwendungshinweis zur Software

Um die Administrations-Software verwenden zu können, muss auf Ihrem Computer Windows 2000 oder Windows XP installiert sein.

3. Montage, Installation und Erstinbetriebnahme

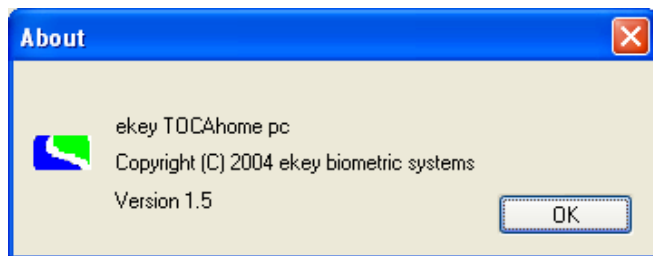
Nachdem die Initialisierung der Innen- und Außeneinheit abgeschlossen ist (siehe Montage- und Bedienungsanleitung) erfolgt die **Erstinbetriebnahme**. Informationen hierzu finden Sie im ekey TOCAhome Handbuch im Kapitel 4 auf Seite 11.

Installieren Sie im Anschluss die auf der CD-ROM mitgelieferte Software auf Ihrem Computer und vergewissern Sie sich, dass das beiliegende Kabel sowohl mit der RS 232 Schnittstelle der Inneneinheit als auch mit der seriellen Schnittstelle des PCs verbunden ist.

Alle weiteren Einstellungen von ekey TOCAhome (Finger aufnehmen etc.) können nun mittels PC und Software vorgenommen werden.

4. Version

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Version 1.5 der Administrations-Software.



5. Benutzeroberfläche

Nach dem Starten des Programms sehen Sie das in Abbildung A dargestellte Fenster.

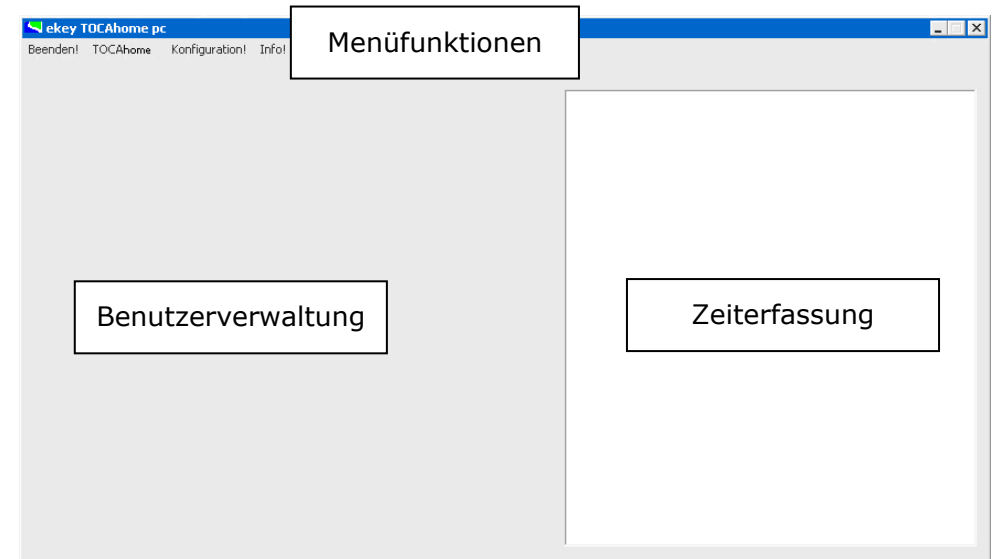


Abbildung A

Über das Menü können verschiedene Funktionen aufgerufen werden, um ekey TOCAhome pc zu konfigurieren und zu steuern. Im Bereich Benutzerverwaltung können alle Benutzerdaten, die in der Außeneinheit gespeichert sind, dargestellt und verwaltet werden. Im Bereich Zeiterfassung werden – je nach Konfiguration – die Zutrittsdaten und Zeiten für alle angeschlossenen ekey TOCAhome Geräte angezeigt.

6. Menüfunktionen

In weiterer Folge werden alle Menüfunktionen detailliert beschrieben.

6.1. Info!

Zeigt Informationen zur verwendeten Software.

6.2. Beenden!

Beendet das Programm.

6.3. Konfiguration!

Dieses Menü dient dazu, grundlegende Einstellungen für die Administrationssoftware vorzunehmen.

Im Kapitel 3 wurden Sie bereits aufgefordert, die Inneneinheit an eine serielle Schnittstelle (COM) Ihres Computers anzuschließen. Bevor Sie die tatsächliche Konfiguration vornehmen können, müssen Sie zunächst feststellen, an welchem COM-Anschluss Sie die Inneneinheit angeschlossen haben.

Eine Auflistung der auf Ihrem Computer eingerichteten COM-Schnittstellen, ist im Gerätemanager ersichtlich. Abbildung B zeigt, dass nur der Anschluss COM1 aktiviert ist. Das bedeutet, dass die Inneneinheit an COM1 angeschlossen ist.

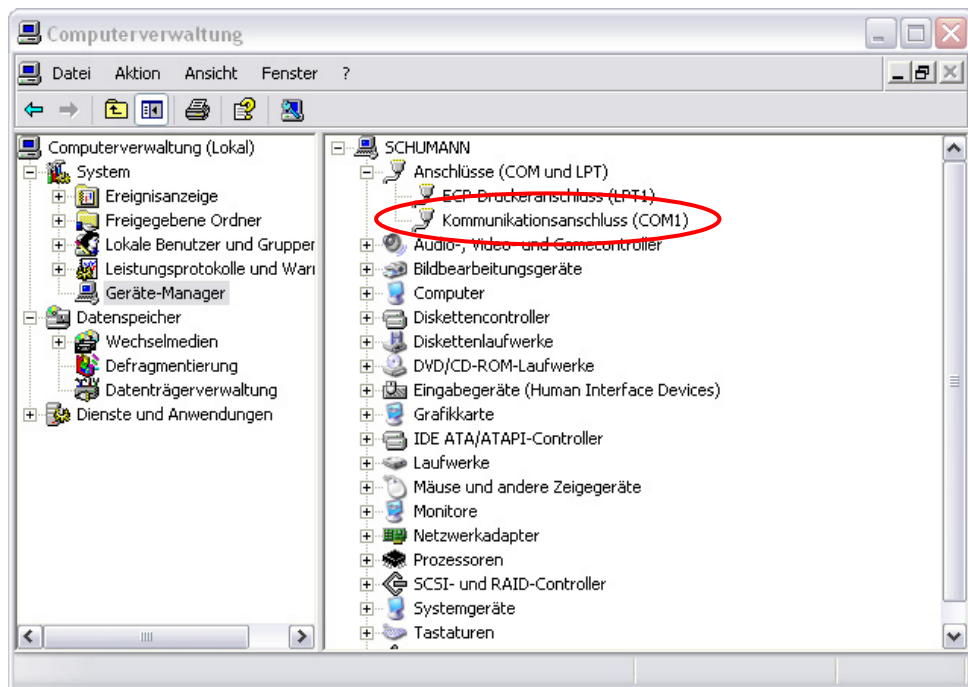


Abbildung B

Nach dem Start der Administrations-Software muss diese zunächst so konfiguriert werden, dass der Datenaustausch mit der (den) angeschlossenen Inneneinheit(en) funktioniert.

Nach einem Klick auf das Menü „Konfiguration“ öffnet sich das folgende Fenster:

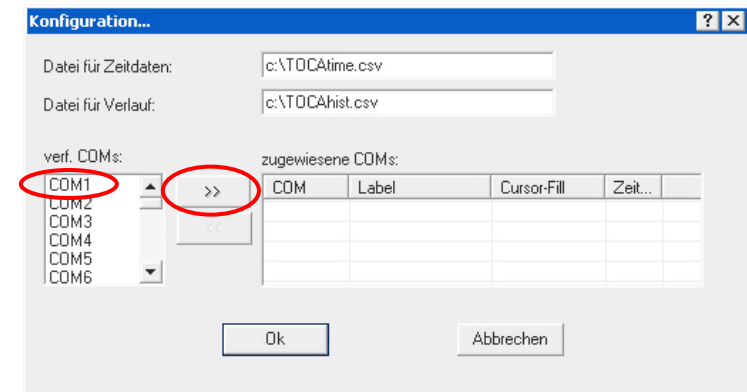


Abbildung C

In den beiden Textfeldern können Sie festlegen, in welche Dateien die Zeitprotokolldaten bzw. der Betriebsverlauf gespeichert werden soll. Eine weiterführende Erklärung dieser Funktionen folgt später.

In der Liste „verf. COMs“ wählen Sie jenen Anschluss aus, an dem die Inneneinheit angeschlossen wurde und klicken Sie auf die „>>“ (hinzufügen) Schaltfläche. Damit wird der markierte COM-Anschluss in die Liste „zugewiesene COMs“ übernommen.

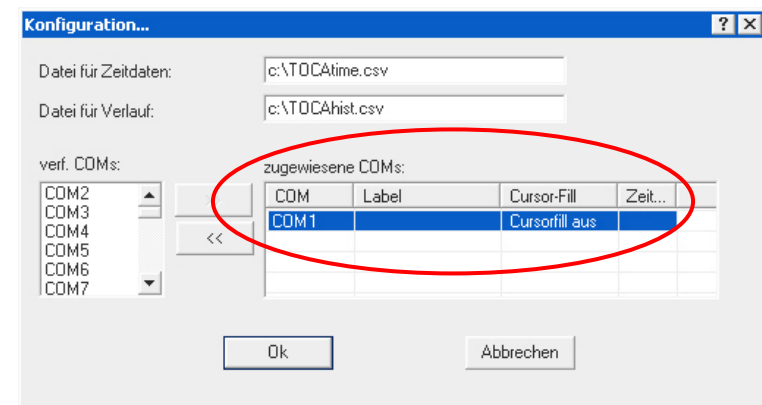


Abbildung D

Für jeden Eintrag in der Liste „zugewiesene COMs“ können Sie weitere Einstellungen vornehmen. Nach einem Doppelklick auf einen Eintrag erscheint folgendes Fenster:

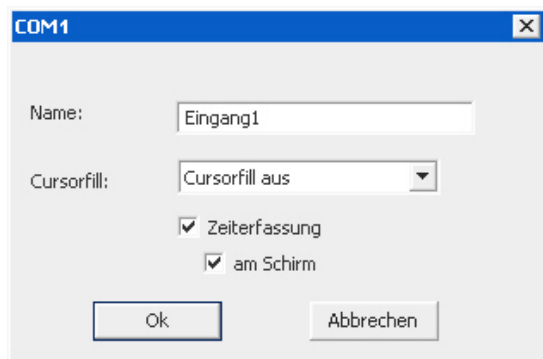


Abbildung E

Hier können Sie der angeschlossenen Inneneinheit einen Namen zuweisen, die Zeiterfassung aktivieren und die Darstellung der Zeitprotokoll-daten im Zeiterfassungsbereich (am Bildschirm) ein- und ausschalten.

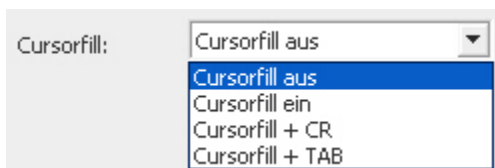


Abbildung F

Wird die Funktion „Cursorfill“ aktiviert, dann wird der Name jeder Person, die mittels angeschlossenerm ekey TOCAhome pc positiv identifiziert wird, an jener Stelle am Bildschirm eingefügt, an der sich der Cursor gerade befindet. Das kann z.B. in ein Word- oder Excel Dokument sein. Die Auswahl von „Cursorfill + CR“ führt dazu, dass nach jedem Namen eine Zeilenschaltung erfolgt. „Cursorfill + TAB“ fügt nach jedem Namen einen Tabulatorschritt ein.

In den Zeilen 11 bis 14 in Abbildung G (nächste Seite) sehen Sie, wie eine Ausgabe mittels der Funktion „Cursorfill“ aussehen kann.

Wenn Sie die Zeiterfassungsfunktion einschalten, werden alle Zutritts-daten (Benutzernummer, Name, Finger-ID, Name der Inneneinheit,

Zeit, Relaisnummer) in die zuvor festgelegte Datei protokolliert. Dazu muss die Inneneinheit allerdings ständig über das serielle Kabel mit dem PC verbunden sein und die Software muss geöffnet sein. Die ge-nauen Zutrittszeiten werden über die Uhr des Computers ermittelt.

Das Format der Protokolldatei ist „csv“ und kann sehr einfach z.B. mit Microsoft Excel geöffnet werden. Die Darstellung sieht in etwa so aus:

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	4	unbekannt	F01	Gartentor	19.04.2005 13:44	1		
2	4	Testmax	F07	Gartentor	19.04.2005 14:07	2		
3	4	Testmax	F07	Gartentor	19.04.2005 14:31	2		
4	3	Markus	F04	Eingang1	19.04.2005 14:31	1		
5	4	Testmax	F07	Gartentor	19.04.2005 14:32	2		
6	4	Testmax	F06	Gartentor	19.04.2005 14:43	3		
7	4	Testmax	F06	Gartentor	19.04.2005 14:43	3		
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								

Abbildung G

Falls beim Öffnen alle Daten in der ersten Spalte angezeigt werden, müssen Sie diese markieren und im Menü „Daten“ den Menüpunkt „Text in Spalten ...“ auswählen. Folgen Sie den Anweisungen am Bild-schirm und wählen Sie als Trennzeichen „Semikolon“. Nach einem Klick auf „Fertigstellen“ werden die Daten – wie oben dargestellt - auf meh-rere Spalten verteilt.

Der Eintrag in Zeile 4 in Abbildung G bedeutet, dass der Benutzer mit der Nummer 3 („Markus“) mit dem linken Zeigefinger („F04“) vom Ge-rät „Eingang1“ am 19.4.2005 um 14:31 Uhr positiv identifiziert wurde. Als Folge wurde das Relais 1 („1“) aktiviert. Analog steht „2“ für das zweite Relais und „3“ für das Relais 3.

6.4. TOCAhome

Ist die grundlegende Konfiguration abgeschlossen, muss das Programm zunächst einmal **beendet und wieder neu gestartet** werden. Erst dann kann eine Verbindung zu einem ekey TOCAhome pc Gerät aufgebaut werden. Wählen Sie dazu den Menüpunkt „**Verbinden**“ aus.

Es muss bereits ein Finger am ekey TOCAhome pc Gerät aufgenommen worden sein.

Es erscheint ein Fenster, in dem festgelegt werden muss, mit welchem Gerät (d.h. mit welcher COM-Schnittstelle) eine Verbindung hergestellt werden soll.

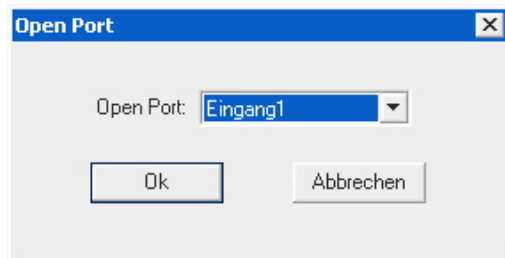


Abbildung H

Nach Auswahl eines Geräts und einem Klick auf „OK“ erfolgt die Aufforderung, ein Passwort einzugeben oder mit "Scannen" einen bereits registrierten Finger über den Sensor der Außeneinheit zu ziehen. Diese Maßnahme dient als Absicherung, dass sich kein Unbefugter Zugang zu den in der Außeneinheit abgelegten Personendaten verschaffen kann. Das Standardpasswort ist "ekey" und kann geändert werden.



Abbildung I

Nach erfolgter positiver Überprüfung ist die Verbindung zur Inneneinheit hergestellt.

Um die Schaltzeiten der einzelnen Relais zu konfigurieren, wählen Sie den Menüpunkt „**Relais**“. Es öffnet sich folgendes Fenster:

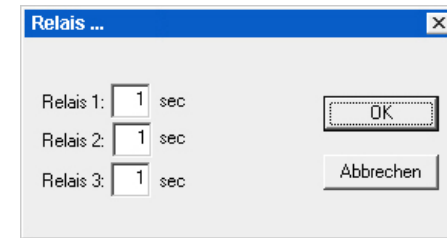


Abbildung J

Die Öffnungszeiten der Relais von Türen und Toren können variabel eingestellt werden. Der Wert muss zwischen 1 und 255 Sekunden liegen. Durch einen Klick auf „OK“ werden die neuen Werte übernommen.

Um die in der Außeneinheit gespeicherten Benutzerdaten abzurufen, wählen Sie im „TOCAhome“ Menü den Menüpunkt „**Auslesen**“. Die Daten werden nun im Benutzerverwaltungsbereich angezeigt.

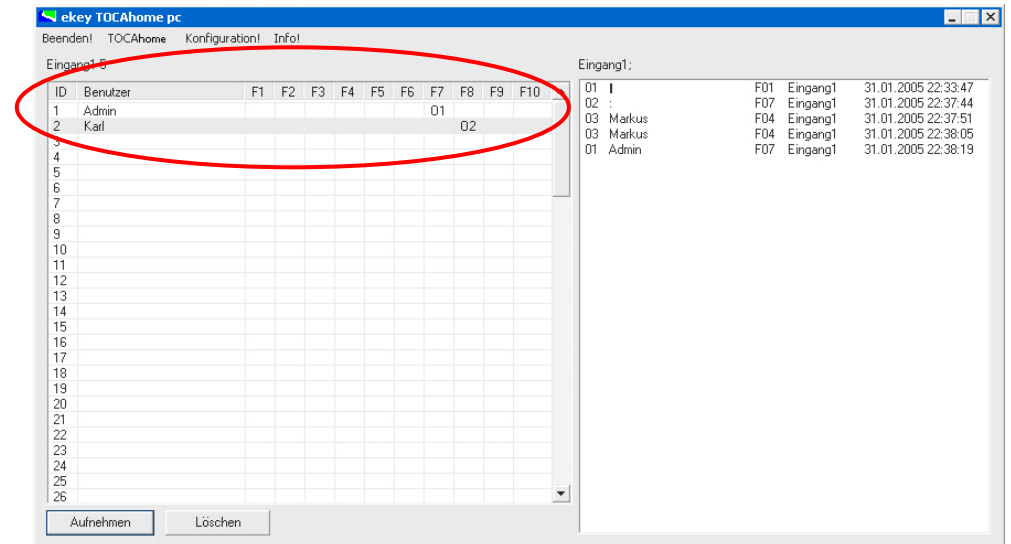


Abbildung K

Es werden für jeden Benutzer die ID, der Name und die aufgenommenen Finger angezeigt. Der Eintrag „01“ in der Spalte „F7“ bedeutet,

dass für diesen Benutzer der Finger mit der Nummer 7 aufgenommen wurde und damit das 1. Relais angesteuert wird.

Beim ersten Aufruf der „Auslesen“ Funktion sehen Sie nur jenen Eintrag, den Sie ganz zu Beginn über die Inneneinheit registriert haben.

Wenn Sie den Menüpunkt „**Verlauf**“ auswählen, wird eine Historie der letzten (maximal) 100 Vorgänge in die zuvor im Konfigurationsmenü festgelegte Datei geschrieben. Diese Funktionalität ist nützlich, wenn keine dauerhafte Verbindung zwischen Inneneinheit und PC besteht und man dennoch nachvollziehen möchte, welche Benutzer seitens der ekey TOCAhome pc Außeneinheit positiv identifiziert wurden bzw. bei wem eine Ablehnung erfolgte.

Die Verlaufsdaten werden im csv Format gespeichert und können z.B. mit Microsoft Excel geöffnet werden. Der Inhalt der Verlaufsdatei ist in Abbildung L dargestellt:

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	4		not matched	R01				
2	4	F06	matched	R03				
3	4	F06	matched	R03				
4	4		not matched	R02				
5	4		not matched	R02				
6	4	F08	enrolled	R01				
7	4	F08	enrolled	R01				
8	4		not matched	R01				
9	4		not matched	R02				
10	4		not matched	R01				
11	4	F07	matched	R02				
12	4	F08	matched	R01				
13	4	F07	matched	R02				
14	4	F07	matched	R02				
15	4	F07	matched	R02				
16	4	F04	matched	R02				
17	0	F10	state:00	R01				
18	0	F10	state:00	R01				

Abbildung L

In jeder Zeile wird die Nummer eines identifizierten Benutzers, der Zutrittsfinger, der jeweilige Vorgang und das Relais angezeigt.

Folgende Vorgänge sind möglich:

- „matched“ der Finger wurde positiv identifiziert
- „not matched“ der Finger wurde zwar erkannt, es konnte aber keine 100%ige Übereinstimmung festgestellt werden
- „enrolled“ der Finger wurde neu aufgenommen
- "state xx" diese Position ist noch frei

Der Menüpunkt „**Trennen**“ im „TOCAhome“ Menü beendet die Verbindung zur Inneneinheit.

Noch ein Hinweis zur Zeiterfassung:

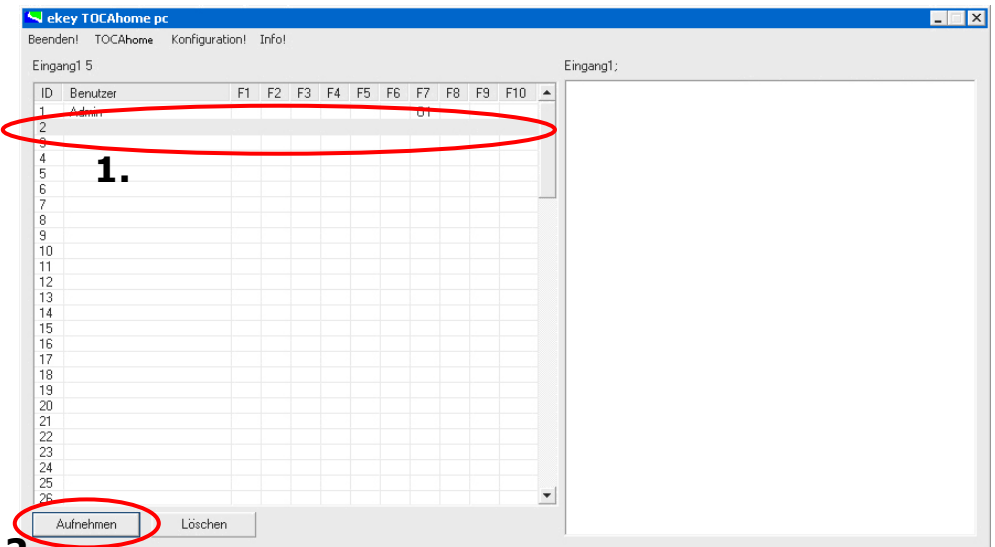
Damit das Zeitprotokoll korrekt erstellt wird, reicht es (neben der physischen Verbindung), dass die Software am PC geöffnet ist. Es muss nicht extra der Menüpunkt „Verbinden“ ausgewählt werden.

7. Benutzerverwaltung

Für die Verwaltung von Benutzern stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Benutzer bzw. deren Finger registrieren und Benutzer löschen

7.1. Benutzer registrieren

Um einen neuen Benutzer zu registrieren, wählen Sie die gewünschte Benutzernummer (ID) durch einen Mausklick aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Aufnehmen“.



2.

Abbildung M

Es öffnet sich ein Dialog-Fenster, wo Sie für die gewählte ID einen Benutzernamen eingeben können.

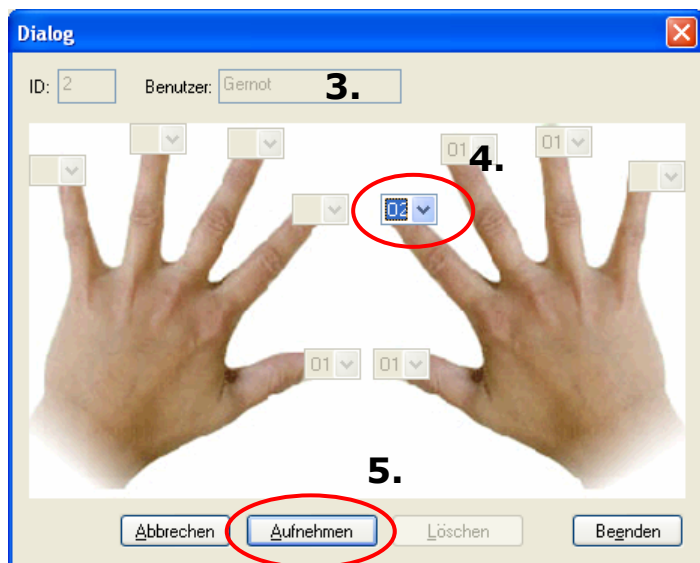


Abbildung N

Im nächsten Schritt wird bestimmt, welcher Finger aufgenommen werden soll. Dazu legen Sie fest, welches Relais mit dem Finger angesteuert werden soll. In Abbildung N sehen Sie, dass mit dem Mittelfinger der rechten Hand, das zweite Relais angesteuert werden soll.

Ist die Auswahl erfolgt, klicken Sie auf die Schaltfläche „Aufnehmen“. Daraufhin erscheint ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, einen Finger über den Sensor zu ziehen.

Wenn eine korrekte Aufnahme durchgeführt werden konnte, wird folgende Meldung angezeigt:

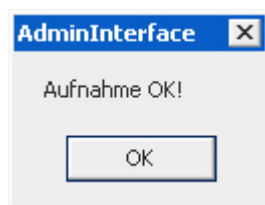


Abbildung O

7.2. Finger löschen

Sie legen fest, welcher Finger gelöscht werden soll, indem sie zunächst einen Finger mit der Maus auswählen.

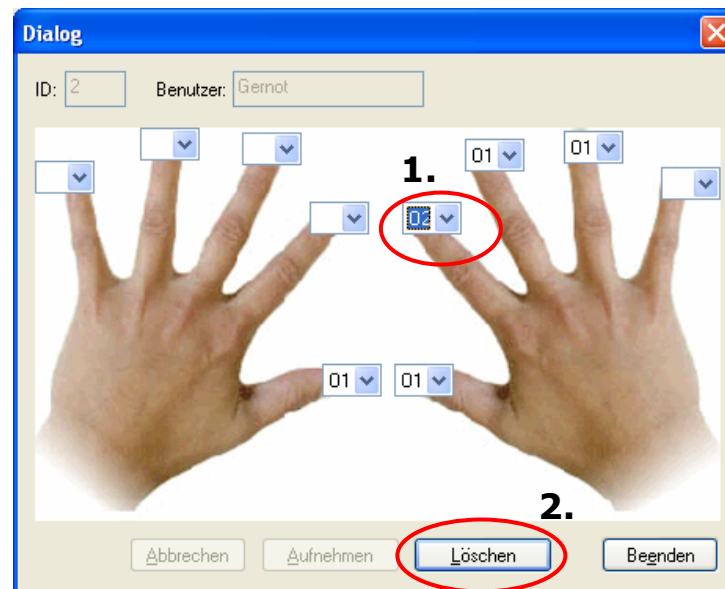


Abbildung Q

In Abbildung Q sehen Sie, dass mit der Zeigefinger der rechten Hand gelöscht werden soll.

Ist die Auswahl erfolgt, klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“.

7.3. Benutzer löschen

Um einen Benutzer zu löschen, wählen Sie die gewünschte Benutzer-
nummer (ID) durch einen Mausklick aus und klicken Sie anschließend
auf die Schaltfläche „Löschen“.

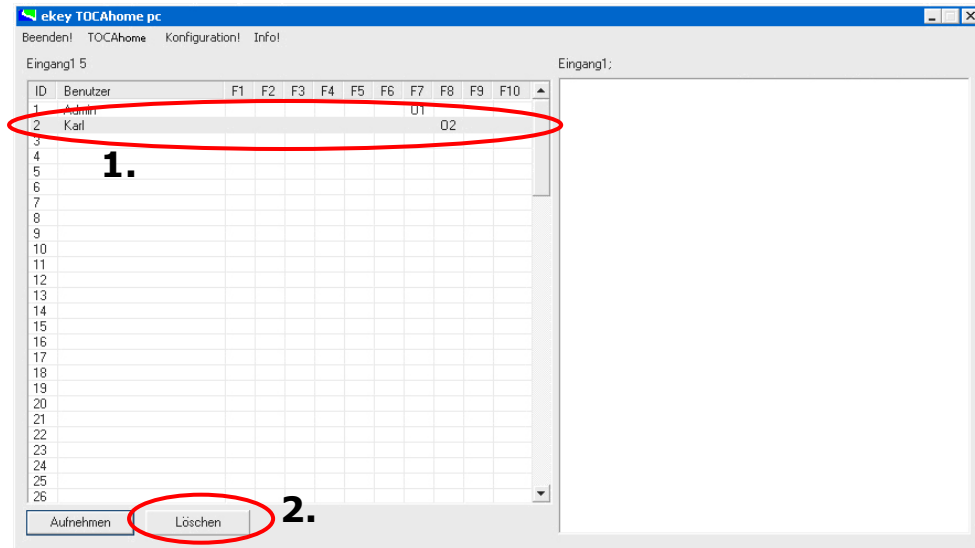


Abbildung P

7.4. Benutzernamen ändern

Sobald ein Benutzername einmal vergeben wurde (d.h. einer Benutzer-
nummer zugewiesen wurde), kann dieser nachträglich nicht mehr ge-
ändert werden.

Es besteht nur die Möglichkeit, den jeweiligen Benutzer zu löschen und
unter einem neuen Namen wieder zu registrieren.

8. Weitere Informationsquellen

Besuchen Sie die Webseite von ekey biometric systems unter
www.ekey.net. Dort finden Sie stets die aktuellste Version der Software
und dieses Dokuments.